

Till Neumann

# Urheberrecht und Schulgebrauch

Eine vergleichende Untersuchung der Rechtsgrundlagen  
und der Wahrnehmungspraxis



Nomos Verlagsgesellschaft  
Baden-Baden 1994

# Inhaltsübersicht

<b>Einführung</b>	23
<b>1. Teil: Rechtslage und Wahrnehmungspraxis in Deutschland</b>	29
<i>1. Allgemeines</i>	29
1.1. Übersicht über die schulspezifischen Regelungen im UrhG	29
1.2. Geschichtliche Entwicklung	29
1.3. Die Privilegierungen des Schulgebrauchs innerhalb der Schranken des Urheberrechts	40
1.4. Verfassungsrecht	48
1.5. Definition des Begriffs "Schule"	61
<i>2. Fotokopieren in Schulen</i>	64
2.1. Entwicklung	65
2.2. Besondere Problematik des Fotokopierens aus Schulbüchern	67
2.3. Zulässigkeitsregelung, § 53 Abs. 3 UrhG	70
2.4. Vergütungsregelung, § 54 Abs. 2 UrhG	72
2.5. Wahrnehmungspraxis	75
<i>3. Audiovisuelle Vervielfältigung, insbesondere Mitschnitt von Fernseh- und Hörfunksendungen für Unterrichtszwecke</i>	78
3.1. Allgemeines	78
3.2. Aufzeichnung von Schulfunksendungen, § 47 UrhG	79
3.3. Aufzeichnung von allgemeinen Rundfunksendungen (Mitschnitt)	84
3.4. Vervielfältigung von Bild- und Tonträgern (Überspielungen)	88
<i>4. Öffentliche Wiedergabe von urheberrechtlich geschützten Werken auf Schulveranstaltungen</i>	91
4.1. Allgemeines	91
4.2. Erlaubnisfreie Schulveranstaltungen, § 52 Abs. 1 S. 1 u. 2 UrhG	95
4.3. Vergütungsfreie Schulveranstaltungen, § 52 Abs. 1 S. 3 UrhG	97
4.4. Zustimmungspflichtige Schulveranstaltungen	103
4.5. Zwischenergebnis	105
4.6. Wahrnehmungspraxis	106
<i>5. Sammlungen für den Schulgebrauch ("Schulbuch-Privileg")</i>	111
5.1. Allgemeines	111
5.2. Voraussetzungen einer privilegierten Sammlung	111
5.3. Art und Umfang der entlehnten Werke	114
5.4. Mitteilungspflicht, § 46 Abs. 3 UrhG	115
5.5. Urheberpersönlichkeitsrechtliche Bestimmungen	116
5.6. Vergütungsanspruch, § 46 Abs. 4 UrhG; Wahrnehmungspraxis	118

<b>2. Teil: Internationales Urheber- und Leistungsschutzrecht</b>	125
1. Kapitel: Die Revidierte Berner Übereinkunft	125
1. <i>Allgemeines</i>	125
2. <i>Art. 10 Abs. 2 Berner Übereinkunft</i>	130
3. <i>Art. 9 Abs. 2 Berner Übereinkunft</i>	140
4. <i>Art. 11, 11<sup>ter</sup> Berner Übereinkunft</i>	149
2. Kapitel: Das "Rom-Abkommen"	155
<b>3. Teil: Länderberichte</b>	157
1. Kapitel: Österreich	157
2. Kapitel: Schweiz	181
3. Kapitel: Frankreich	197
4. Kapitel: Großbritannien	209
<b>4. Teil: Rechtsvergleichung und Schlußfolgerungen</b>	231
1. <i>Allgemeines</i>	231
1.1. Ländervergleich	231
1.2. Grundsätzliche Überlegungen zur Gesetzestchnik	232
1.3. Initiativen der Europäischen Gemeinschaft	233
2. <i>Fotokopieren in Schulen</i>	237
2.1. Rechtsvergleichung	237
2.2. Bewertung der deutschen Gesetzesregelung	238
2.3. Vergleich der Vergütungshöhe	240
3. <i>Mitschnitt von Rundfunksendungen für Unterrichtszwecke</i>	244
3.1. Rechtsvergleichung	244
3.2. Bewertung der deutschen Vorschriften; Regelungsbedürfnis	246
3.3. Überlegungen zur Realisierung des Vergütungsanspruches aus § 47 Abs. 2 S. 2 UrhG	249
3.4. Vorschläge zur Regelung der Aufzeichnung <i>allgemeiner</i> Sendungen für Unterrichtszwecke	253
4. <i>Öffentliche Wiedergabe von Werken auf Schulveranstaltungen</i>	263
4.1. Rechtsvergleichung	263
4.2. Bewertung der nationalen Bestimmungen	263
4.3. Überlegungen de lege ferenda	265
4.4. Gesamtvertragliche Vereinbarungen de lege lata	266
5. <i>Sammlungen für den Schulgebrauch ("Schulbuch-Privileg")</i>	269
<b>Resümee</b>	271
<b>Anhang</b>	279